

Workshop

Leistungsmessung im Hochschulbereich

05. - 06. März 2020

In Ländern, in denen das Hochschulwesen vorwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert wird, wird der Leistungsfähigkeit und Effizienz der Mittelverwendung an Universitäten zunehmend Gewicht beigemessen. Dabei wird vor allem der Bibliometrie als quantitativer Grundlage verstärkt Beachtung geschenkt. Im Rahmen des PEER-UP Projektes (BMBF Förderlinie: Quantitative Wissenschaftsforschung) lädt die TU Dresden zu einem Projektworkshop ein. Neben aktuellen (methodischen) Entwicklungen sollen in diesem Workshop-Format, Grenzen der Aussagekraft rein quantitativer Leistungsmessung kritisch erörtert und Implikationen für das Hochschulmanagement gezogen werden.

Die Workshop-Sprache ist Deutsch.
Vorträge können auch in Englisch gehalten werden.

Keynote: Dr. Dr. habil. Lutz Bornmann

ist habilitierter Wissenschaftssoziologe und arbeitet im Referat für Wissenschafts- und Innovationsforschung, Forschungsanalyse in der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft in München. Seine Forschungsinteressen umfassen die Bereiche Forschungsevaluation, Peer Review, Bibliometrie und Altmetrik. Er ist u.a. im Editorial Board der Fachzeitschriften Quantitative Science Studies (MIT Press), PLOS ONE (Public Library of Science), Scientometrics (Springer) und EMBO Reports (Nature Publishing Group) tätig. Clarivate Analytics (<http://highlycited.com>) zählt ihn seit 2014 zu den Forschern weltweit, die in den letzten zehn Jahren die meisten hoch-zitierten Publikationen veröffentlicht haben. Er wurde 2019 mit der Derek de Solla Price Memorial Medal ausgezeichnet.

Ort

TU Dresden
Festsaal der Fakultät
Wirtschaftswissenschaften
Hülße-Bau, Nordflügel, 3. Etage
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Organisatoren

Alexander Kemnitz
(Technische Universität Dresden)

Sabine Gralka
(Technische Universität Dresden)

Matthias Geißler
(Technische Universität Dresden)

Klaus Wohlrabe
(Ifo Institut, München)

Webseite

<https://blog.tu-dresden.de/peerup/>

Kontakt

Sabine Gralka
Tel.: +49 351 463-39128
Email: sabine.gralka@tu-dresden.de

GEFÖRDERT VOM



Vorläufiges Programm I

Stand: 28.02.2020

Donnerstag, 05. März 2020	
12:00 Uhr	Begrüßung und Imbiss
Session 1	Projekte I
12:15 – 13:00	<p>How to measure research efficiency in higher education? Research grants vs. publication output SABINE GRALKA, TU Dresden [PROJEKT: „Peer Up“]</p>
13:00 – 13:45	<p>Einfluss des Erhebungszeitraums auf die Aussagekraft ausgewählter Zitationsindikatoren MARCEL CLERMONT, Duale Hochschule Gera-Eisenach [PROJEKT: „ForschE“]</p>
15:30 – 16:00	Kaffeepause
Session 2	Vorträge I
14:00 – 14:45	<p>Efficiency of universities and research-focused institutions worldwide KLAUS WOHLRABE, ifo Institut München</p>
14:45 – 15:30	<p>Altmetrics DIRK TUNGER, TH Köln</p>
15:30 – 16:00	Kaffeepause
Session 3	Panel
16:00 – 17:00	<p>Leistungsmessung als Herausforderung Moderation: MATTHIAS GEISSLER, TU Dresden</p>
19:00	<p>Gemeinsames Abendessen Freiberger Schankhaus Neumarkt 8, 01067 Dresden</p>

Vorläufiges Programm II

Stand: 28.02.2020

Freitag, 06. März 2020	
08:30 – 09:00	Morning Coffee
Session 4	Projekte II
09:00 – 09:45	<p>Determinanten der wissenschaftlichen Qualifikationsphase MAYA FLEKSTAD, TU München BJÖRN MÖLLER, HIS-Institut für Hochschulentwicklung [PROJEKT: „ELEWI“]</p>
Session 5	Vorträge II
09:45 – 10:30	<p>Measurement variation in bibliometric impact indicators STEPHAN STAHLSCHMIDT, DZHW Berlin [PROJEKT: „SINBRI“]</p>
10:30 – 11:00	Kaffeepause
Session 6	Keynote
11:00 – 12:00	<p>Neue Entwicklungen in der Bibliometrie LUTZ BORNMANN, Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft in München</p>
12:00 – 12:15	Kaffeepause
Session 7	Vorträge III
12:15– 12:45	<p>Die OA Transformation als bibliometrische Herausforderung MICHAEL WOHLGEMUTH, SLUB Dresden / TU Dresden</p>
12:45 – 13:30	<p>Vergleich bibliometrischer Indikatoren basierend auf verschiedenen Institutionenbereinigungen PAUL DONNER, DZHW Berlin</p>
13:30 – 14:00	<p>tba LENA HERLITZIUS, DRESDEN-concept</p>
14:00	Zusammenfassung und Verabschiedung, Abschlussimbiss